Dat virteihnst Kapittel.

Wer Stipphanne was un worüm hei tau desen Namen kamm. Dat so 'n dägten Regenschuer de grötste Leiw' un de grötste Hitt tau löschen im Stann' is. Wat för Untucht in Unkel Lukassen sinen Huf' drewen würd, un woans hei sik dorbi benamm. Noch mal wat von 'n Snipel. Herr Hastemann un sin Wesen in 'n Huf' un nah buten.

De gräflichen Gäuder würden von 'n Inspekter Johann Hastemann bewirthschaft't, de sin Sak, dat möt man em laten, ut 'n Grunn' verstünn'. Hei was in de besten Johren von Middelgrött un sihr hog' Stirn, de up 'n gauden Brägen sluten let un dat was wohr, hei hadd 'n scharpen Verstand, wenn ok sin Schaulbillung man sihr swack was. Sin Kopp was dunnmals all tämlich kahl un was up 'n besten Weg' so blank as 'ne Bilgardkugel tau warden. De Middelsinger an de recht Hand was stiw, denn hei hadd sik den, nich wi man blot so tau seggen pleggt, ne würklich in de Westentasch mal afbraken, as hei as sösteihnjöhrig Jung mal dorin rümgrawweln ded un dorbi up 'n Stein föl. Mit desen stiwen Finger stippt hei nu bi 't Gahn ümmer so nah'n Irdbodden tau, wildeß hei